



Audit Gesunde KiTa Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom: 12.12.2012

Erstzertifizierung im Jahr: 2006

Allgemein

Name und Anschrift:	Kinderkasten, Wienerstr.34, 39112 Magdeburg		
E-Mail:	leitung@kinderkasten.de	Datum:	26.06.2017
Kitaleiter/-in:	Petra Prill	Telefon:	0391/ 6216468
Träger:	Elterninitiative Kinder-K-A-STE-N e.V.	Qualitätsbeauftragte/-r:	Ina Steuer

Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher/-innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

Alte Stadtvilla und dazu gehörendes Nebengebäude, Nähe zum Stadtzentrum und Uniklinik
112 Kinder von 0 bis Schuleintritt,
18 Erzieher/-innen, 2 FSJ-ler, 2 Praktikanten, 2 Wirtschaftskräfte, 1 Hausmeister,
Situationsorientiert und lebensbezogener Ansatz,
Elterninitiative mit verlängerten Öffnungszeiten (5:30 bis 21:00),
Geschäftsführend durch einen ehrenamtlich tätigen Vorstand

Kategorien

1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung:

- Festigung und Neustrukturierung der offenen Arbeit:
Wochenplanungen mit entsprechenden festgelegten Aufgaben,
Dienstabhangig
- Mülltrennung im Haus mit Kindern thematisiert
- Angebot „Fußball“ hat sich intern etabliert, in Kooperation mit Sportverein, abschließendem Fuballlager und Eltern-Kindturnier
- Angebot „Kinderlaufe“ hat sich erweitert
- EG-Küche ist saniert
- Gartenpavillon abgerissen und architektonische Planung als kindgerechtes Spielhaus schreitet voran
- Planung der Erweiterung (4.Krippengruppe im Nebengebäude und Vergrößerung des Außengeländes)
- Konzept der Einrichtung neu im Team erarbeitet und erstellt

Hindernisse und Stolpersteine:

- Umsetzung der weiteren Renovierung der Räumlichkeiten in Verbindung mit neuen larmreduzierten Decken
- Einsatz aller Möglichkeiten der Spiel- und Sportgeräte und des gesamten Geländes



2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung:

- Einbeziehung der Kinder in den Alltag, Mitnahme in alle Bereiche unter Berücksichtigung sozialer Komponenten (Rücksichtnahme, Achtung, Reflektion, Kommunikation)
- Wahl unter vielseitigen individuellen Zusatzangeboten - eigene Stärken erkennen und einsetzen können

Hindernisse und Stolpersteine:

- Partizipative Gesundheitsförderung der Kinder mit anderen

3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung:

- hat sich gefestigt und erweitert in Verbindung mit Inklusion, Einbeziehung fremder Kulturen, Fortbildungen zum Thema
- Schaffen einer Wohlfühlatmosphäre für alle im Haus,
- Traditionen mit Eltern und Kindern haben sich etabliert (Osterfeuer, Radtour, Fußballturnier, Drachenbootrennen etc.)
- Eltern bieten ihr Können an, um den Kita-Alltag zu beleben

Hindernisse und Stolpersteine:

- konkrete Zusammenarbeit mit GS, da zu viel unterschiedliche im Umkreis von den Kindern besucht werden, dadurch Gestaltung der Übergänge in die Schulen schwierig

4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung:

- insgesamt sind alle aufmerksamer gegenüber der eigenen Gesundheit (Ernährung und Bewegung) - pos. Entwicklung
- Kommunikation über Stressabbau, gegenseitige Hilfe und Achtsamkeit



Hindernisse und Stolpersteine:

- Portfolioarbeit über Tablets im Haus würde Erleichterung schaffen
- Reserven bei der eigenen Umsetzung zur gesunden Lebensweise

5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung:

- Vielseitige abwechslungsreiche Angebote vor- und nachmittags über Stärken einzelner Erzieher/-innen oder Eltern (Musik, Tanz, Handwerkern, Kunstkurs, Backen, Jungengruppe, Naturforscher etc.)
- Feedbackrunden, Reflektion mit Kindern
- Beobachtungskinder gemeinsam bewerten, viel dokumentieren
- pos. Elterngespräche, die zielführend sind
- umfangreiche Portfolioarbeit, Entwicklungsbeobachtungen
- verhaltensauffällige Kinder werden gefiltert und gemeinsam unterstützt

Hindernisse und Stolpersteine:

- bewusst ökologische Angebote anbieten
- Garten und Natur unseres Geländes bewusster einbeziehen
- Gesunde Kost, Snacks auch bei Festen und Feiern leben

6. Sicherheit

Positive Entwicklung:

- Motivation immer wieder mit offenen Augen alles insgesamt zu betrachten, um Schwachstellen zu erkennen (Belehrungen dazu)
- Gartenpavillonabriss mit Eltern

Hindernisse und Stolpersteine:

- Hausordnung erstellen
- Erste Hilfe Kurs für Kinder nach der „Teddyklinik“
- Regeln für Kinder, Pädagogen und Eltern an Spielgeräten
- Erprobung der Feuerlöscher



5. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung: -Teilnahme beim DPWV wegen Ausbildung Qualitätsbeauftragte

-Qualitätszirkel im Team gebildet und gemeinsam
Qualitätshandbuch für unser Haus erarbeitet

Hindernisse und
Stolpersteine:

-Praxiserprobung des Handbuches fehlt noch
-Portfolioinhalt überarbeiten

Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

Qualität mindestens halten,

Hausordnung erstellen,

1.Hilfe-Kurs für Kinder,

Lärmreduzierung durch Lärmschutzelemente,

Erweiterung des Außengeländes,

Gartenpavillon für Kinder errichten

Datum 27.06.2017

Unterschrift